

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Wozu Klassiker?</b>	<b>5</b>
1.1	PISA-Studie . . . . .	6
1.2	Bildungsplan . . . . .	11
1.3	Bedeutung der Klassikerlektüre . . . . .	16
<b>2</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>23</b>
2.1	Problematik . . . . .	23
2.2	Differenzwortschatz . . . . .	25
2.3	Kanonbildung . . . . .	27
2.4	Kommentierung . . . . .	31
<b>3</b>	<b>Auswahlkriterien</b>	<b>35</b>
3.1	Warum Drama? . . . . .	35
3.2	Warum Lessing? . . . . .	38
3.3	Warum <i>Nathan der Weise</i> ? . . . . .	47
<b>4</b>	<b>Sprache und ihr Wandel</b>	<b>57</b>
4.1	Sprache des 18. Jh. . . . .	58
4.1.1	Lebensweltliche Gegebenheiten . . . . .	59
4.1.2	Wortschatz . . . . .	61
4.1.3	Formale Aspekte . . . . .	65
4.1.4	Lessings Sprache . . . . .	67
4.2	Entwicklung im 19. und 20. Jh. . . . .	70
4.2.1	Heutiges Deutsch . . . . .	74
4.3	Wandlerscheinungen . . . . .	78
4.3.1	Sprachwandel . . . . .	78
4.3.2	Wortbildung . . . . .	86

4.3.3	Idiomatisierung . . . . .	95
4.3.4	Fremdwörter . . . . .	102
4.3.5	Sprachdifferenzen . . . . .	104
<b>5</b>	<b>Literaturauswertung</b>	<b>111</b>
5.1	Editionen . . . . .	113
5.1.1	<i>Universal-Bibliothek</i> . . . . .	113
5.1.2	<i>Klassiker auf CD-ROM</i> . . . . .	113
5.1.3	<i>Editionen für den Literaturunterricht</i> . . . . .	113
5.1.4	<i>Einfach Deutsch</i> . . . . .	115
5.1.5	<i>BasisBibliothek</i> . . . . .	116
5.1.6	<i>Nathan: Der Autor, der Text</i> . . . . .	117
5.1.7	<i>Werke und Briefe</i> . . . . .	118
5.1.8	<i>Werke. Hrsg. von G. Göpfert</i> . . . . .	119
5.1.9	<i>Werke. Hrsg. von Paul Rilla</i> . . . . .	119
5.1.10	<i>Nathan der Weise: ein dramatisches Gedicht</i> . . . . .	120
5.2	Unterrichtshilfen . . . . .	121
5.2.1	<i>Erläuterungen und Dokumente</i> . . . . .	121
5.2.2	<i>Königs Erläuterungen</i> . . . . .	122
5.2.3	<i>Lektüre Durchblick</i> . . . . .	124
5.2.4	<i>Grundlagen und Gedanken</i> . . . . .	126
5.2.5	<i>Oldenbourg Interpretationen</i> . . . . .	128
5.2.6	<i>Lektürehilfen</i> . . . . .	130
5.2.7	<i>Interpretationen und unterrichtsbezogene Hinweise</i> . . . . .	132
5.2.8	<i>Lektüreschlüssel für Schüler</i> . . . . .	133
5.2.9	<i>Digimedia Unterrichtshilfen</i> . . . . .	134
5.2.10	<i>Stundenblätter "Nathan" und Literatur der Aufklärung</i> . . . . .	135
5.2.11	<i>Außenseiter: Andorra; Nathan der Weise</i> . . . . .	141
5.2.12	<i>Interpretationshilfen Ideal und Wirklichkeit</i> . . . . .	142
5.2.13	<i>Interpretationen: Lessings Dramen</i> . . . . .	143
5.2.14	<i>Gotthold Ephraim Lessing, Leben und Werk</i> . . . . .	144
5.2.15	<i>Gotthold Ephraim Lessing</i> . . . . .	144
5.2.16	<i>Lessing für die Schule</i> . . . . .	145
5.2.17	<i>(K)ein Kanon: 30 Schulklassiker neu gelesen</i> . . . . .	147
5.3	Weiterführende Literatur . . . . .	149
5.3.1	<i>Sprachorientierte Zugänge</i> . . . . .	149
5.3.2	<i>Literarisch-didaktische Zugangsweisen</i> . . . . .	162
5.4	Leistung eines idealen Kommentars . . . . .	183

<b>6 Lesewiderstände als Lernmotivation?</b>	<b>191</b>
6.1 Textverstehen und Lesbarkeitsforschung . . . . .	192
6.1.1 Textverstehen . . . . .	192
6.1.2 Lesbarkeitsmessung . . . . .	200
6.1.3 Textverstehensmeßbarkeit . . . . .	204
6.1.4 Textverstehensverbesserung . . . . .	206
6.2 Widerstände bei der Lektüre . . . . .	211
6.2.1 Sprachliche Widerstände . . . . .	213
6.2.2 Inhaltliche Widerstände . . . . .	221
6.2.3 Methodische Widerstände . . . . .	225
6.3 Klassikerleseverhalten . . . . .	229
6.4 Neugiertheorie . . . . .	242
6.4.1 Kognitive Aspekte der Neugier . . . . .	245
6.4.2 Neugier im Unterricht . . . . .	250
6.5 Motivationsaspekte . . . . .	254
6.5.1 Lernmotivation . . . . .	261
6.5.2 Lesemotivation in der Schule . . . . .	271
<b>7 Ein neues Klassikerleseverfahren</b>	<b>287</b>
7.1 Didaktische Hintergründe . . . . .	289
7.1.1 Didaktische Theorien . . . . .	289
7.1.2 Textdidaktik und -methoden . . . . .	300
7.1.3 Unterrichtsplanung und -methoden . . . . .	322
7.2 Erfahrungen . . . . .	332
7.2.1 Veränderte Leseverfahren . . . . .	332
7.2.2 Erfahrungen mit einem neuen Leseverfahren . . . . .	341
7.3 Wortbewußte Klassikerlektüre . . . . .	346
7.3.1 Erklärungsbedürftiger Wortschatz im <i>Nathan</i> . . . . .	350
7.3.2 Wortbewußtes Lesen . . . . .	356
7.3.3 Erwartungen an das Leseverfahren . . . . .	381
<b>8 Fazit und Ausblick</b>	<b>395</b>
<b>A Erläuterungen</b>	<b>401</b>
<b>B Fragebogen</b>	<b>433</b>
<b>C Berechnung</b>	<b>437</b>

---

<b>D Fragebogenauswertung</b>	<b>439</b>
<b>E Listen erklärungsbedürftiger Wörter im <i>Nathan</i></b>	<b>445</b>
<b>F Originaltexte</b>	<b>501</b>

# Tabellenverzeichnis

2.1	Dramenkanon . . . . .	30
7.1	Verlaufsplanung . . . . .	331
7.2	Markierungsmöglichkeiten . . . . .	351
7.3	Häufigkeit der Markierungskategorien . . . . .	352
7.4	Differenzwortschatz pro Szene . . . . .	353